

Stadt Waldenbuch, Kreis Böblingen

Datum	Aktenzeichen	Bearbeitung	Gremium	Sitzungsart	Vorlagen-Nr.
17.07.2023	690.20	Bürgermeister Michael Lutz Tel.: 07157 1293-10	TA 25.07.23	öffentlich	SV/141/2023

Hochwasserschutz in Waldenbuch; Starkregen Risikomanagement; - Maßnahmen Wasserverband Aich; HRB Segelbach; HRB Sulzbach; Flussgebietsuntersuchung Aich; - FLIWAS (Flutinformations- und Warnsystem)

Anlagen

- 01 Bericht Verbandsversammlung 24.05.2023
- 02 Übersicht Hochwassermanagementsystem Stadt Waldenbuch

I. Beschlussvorschlag

1. Der Technische-Ausschuss nimmt den aktuellen Sachstandsbericht zum HRB Segelbachbecken zur Kenntnis und stimmt der Umlagesteigerung für Waldenbuch mit weiteren 4.529,60 € für die Erneuerung der elektrischen Mess-, Steuer- und Regeltechnik mit Gesamtkosten in Höhe von 370.000 € (Baukosten inkl. Planungshonorar) zu.
2. Der Technische Ausschuss empfiehlt dem Gemeinderat die Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe als Umlage 2023 für den Wasserverband Aich in Höhe von ca. 20.000 €.

II. Vorberatung

- = ohne Vorberatung
 = Vorberatung im VA = Vorberatung im TA

III. Finanzielle Auswirkungen

- Auswirkungen auf den **Finanzhaushalt (investive Maßnahmen)**
- von der Haushaltsplanung abgedeckt unter dem Produkt 55 20 00 00 00
im Ergebnishaushalt 2023 10.000 €
investiv 2022/23 4.000 €

notwendige überplanmäßige Ausgabe für die Erneuerung der Mess-, Steuer- und Regeltechnik und die zu erwartende Umlagenachzahlungen aus Ermächtigungsüberträgen mit ca. 20.000 €.

IV. Sachverhalt

Im Vorfeld des Starkregenereignisses am 28.07.2021 arbeitete die Stadtverwaltung bereits am Starkregenrisikomanagement zum Hochwasserschutz. Auf die Sitzungsvorlage SV/055/2019 und die Vorstellung möglicher Maßnahmen (z. B.: Optimierung bzw. Bau von Einlaufbauwerken) wird verwiesen.

Im Zweckverband Wasserverband Aich wurde für Jahre die 2018 bis 2026 ein Maßnahmenplan mit drei Schwerpunktbereichen definiert. In der jüngsten Verbandsversammlung am 24.05.2023 folgte mit der in *Anlage 1* beigefügten Unterlage ein mündlicher Bericht vom Wasserwirtschaftsamt des Landratsamtes Böblingen unter Leitung von Herrn Jupp Jünger.

HRB Segelbach

Nach der Sicherheitsprüfung 2019 folgten in 2022 die Entschlammung der Haupt- und Vorbecken sowie die Sanierung des HRB Segelbach. Das Einlaufbauwerk wurde aufdimensioniert, ein Schutz gegen künftige Schlammverfrachtung umgesetzt und Schadstellen am Grundablass beseitigt. Der eingebaute Schieber wurde durch einen Edelstahlschieber saniert und der defekte Grundablassschieber ebenfalls durch einen erneuerten Edelstahlschieber ersetzt. Zudem wurde die Abflussmessung erneuert.

Elektrische Mess-, Steuer- und Regeltechnik der Hochwasserschutzanlage

In der Verbandsversammlung wurde der Grundsatzbeschluss für die Erneuerung am 11.05.2022 auf Grundlage einer Kostenschätzung vom Dezember 2021 in Höhe von 210.000 € gefasst. Nach der Beauftragung des Planungsbüros Fritz folgte eine vollständige Bestandsaufnahme aller Anlagen sowie eine detaillierte Kostenberechnung in Höhe 325.000 €. Die sich abzeichnende Kostensteigerung in Höhe von 115.000 € setzt sich aus dem Mehrbedarf an Bauteilen und den gestiegenen Preisen in der Elektrobranche (75.000 €) und der bislang nicht berücksichtigten Mehrwertsteuer (40.000 €) zusammen. Aufgrund der gestiegenen Bausumme erhöhen sich die Planungskosten von bisher 32.000 € auf 45.000 €.

Finanzielle Auswirkungen

Im Finanzplan des Wasserverbandes Aich sind für die Maßnahme Auszahlungen in Höhe von 250.000 € und Einzahlungen für die Zuwendungen des Landes in Höhe von 187.500 € im Jahr 2023 finanziert.

Aufgrund der Kostensteigerung und nach Abzug der bewilligten Förderung in Höhe des Verbandsfördersatzes (67 %) liegt der Eigenanteil des Verbandes bei 122.100 €.

Es ergeben sich insgesamt überplanmäßige Auszahlungen in Höhe von voraussichtlich 120.000 €. Dem stehen überplanmäßige Einzahlungen in Höhe 60.400 € gegenüber. Die Verbandsumlage erhöht sich aufgrund des gestiegenen Eigenanteils um ca. 60.000 €. **Für Waldenbuch** bedeutet dies einen finanziellen **Mehrbedarf mit 4.529,60 €**.

Daneben ist für die Abrechnung der Entschlammung des Segelbachbeckens und den beim Wasserverband diesbezüglich noch vorhandenen Ermächtigungsüberträgen mit Umlagemachzahlungen 2023 in Höhe von ca. 15.000 € zu rechnen. Insgesamt müssen im Haushaltsjahr 2023 somit **überplanmäßige Ausgaben von knapp 20.000 € finanziert werden**.

HRB Sulzbach

Nach der Erneuerung der technischen Ausstattung 2023 ist die Entschlammung in den Jahren 2025/2026 vorgesehen.

Flussgebietsuntersuchung der Aich 2018

2024 bzw. 2025 erfolgt im Aichverlauf die Berechnung der Hydraulik. Mit den Ergebnissen der Prüfung wird 2025 gerechnet. Eine Veröffentlichung der Hochwassergefahrenkarte ist für 2027 terminiert.

Zeitgleich arbeitet das Landschaftsarchitekturbüro Geitz & Partner GbR aus Stuttgart den Gewässerentwicklungsplan für den Aichoberlauf aus. Auf die Sitzungsvorlage SV/024/2021 sowie die Beratung im Gemeinderat am 26.01.2020 wird verwiesen.

Herr Hartmann, Wasserwirtschaftsamt Landkreis Böblingen, nimmt an der Sitzung teil und berichtet über die Zusammenarbeit im Wasserverband Aich.

Flutinformations- und Warnsystem (FLIWAS)

Um Krisen bestmöglichst managen zu können haben die Kommunen und Wasserverbände die Möglichkeit das Flutinformations- und Warnsystem für Alarm- und Einsatzplanung zu nutzen. FLIWAS 3 ist ein modernes, webbasiertes Hochwasserkrisenmanagementsystem, das alle verfügbaren Hochwasserinformationen des Landes und der Kommunalen Ebene auf einer Plattform im Internet bündelt und einen schnellen Überblick über die Hochwassersituation ermöglicht.

Die Kommunen können Frühwarnungen vor lokalen Hochwassern und soweit verfügbar auch Statusmeldungen der technischen Hochwasserschutzanlagen in ihre Pläne einbeziehen. Auf diese Weise können sich Kommunen individuelle Alarm- und Einsatzpläne erstellen, die auf die örtlichen Verhältnisse ausgerichtet sind.

Im Hochwasserfall können die Nutzerinnen und Nutzer ihre Alarm- und Einsatzpläne Software gestützt ausführen, den Einsatz dokumentieren und auf Lagekarten visualisieren.

Für Starkregen und Hochwasserereignisse hat die Nachbarkommune Stadt Aichtal ein Frühwarnsystem mit Messpunkten definiert, um Pegelstände bzw. Niederschlagsmengen zu erfassen.

Die **Stadt Waldenbuch** hat in Abstimmung mit dem Wasserwirtschaftsamt und Nachbarkommunen verschiedene Messpunkte (Pegelstände und Niederschlag) definiert. Diese sind in der Anlage einzeln aufgeführt.

Für jeden Messpunkt wurde für die Installation einmalig ein Betrag in Höhe 500 € Aufwand fällig.

Die Kommunikation der Messstellen erfolgt über ein neu eingerichtetes LoRaWAN Netz. Für die einmalige Installation sind Kosten in Höhe von 3.000 € angefallen. Es fallen keine fortlaufenden jährlichen Kosten zusätzlich an.

Seitens der Stadtverwaltung wurde der Auftrag für oben beschriebene Mietpegel am Fa. KWMSYS in Höhe von 8.500 € erteilt. Diese Maßnahmen sind voraussichtlich bis Ende Juli 2023 abgeschlossen.

Weiterhin wurde ein Auftrag an die Fa. HST in Höhe von 24.400 € für fest installierte Pegelstandorte mit Automatisierungstechnik erteilt.

Diese Arbeiten sollen bis Ende September 2023 abgeschlossen sein.

Mit Installation der Geräte erfolgt als nächstes die Definition der Kommunikationsstruktur. Neben dem Tiefbauamt und der federführenden Aufgabenwahrnehmungen ist das Ordnungsamt zudem mit der Einsatz- und Alarmierungsplanung beteiligt. Die Information und Einbindungen vom Zweckverband HTN Dettenhausen/Waldenbuch und der Freiwilligen Feuerwehr Waldenbuch ist vorgesehen. Die Auftragserstellungen in künftig digitaler Form an den Zweckverband HTN für die Kontrolle der Bachläufe, Rechenanlage und der regelmäßig zu räumenden Rechen ist ebenfalls durch das Tiefbauamt eingeplant.

V. Weitere Vorgehensweise

Mit der Vorlagennummer AN/018/2022 hat die Stadtverwaltung den Haushaltsantrag Nr. 7 der CDU Fraktion im Februar 2022 beantwortet und die weitere Vorgehensweise unter anderem beim

Wasserverband Aich erläutert. Mit diesem Sachstandsbericht stellt die Stadtverwaltung erneut die Anstrengungen des Landes, des Wasserverbandes Aich und der Stadtverwaltung vor, um die möglichen Plattformen sowie technischen Einrichtungen bei Hochwasser- oder Starkregenniederschlagsereignissen zu nutzen. Mit dem Abschluss der Baumaßnahmen **Liebenaustraße/Lerchenweg** wurden technische Maßnahmen zur **Verbesserung der Vorflut in den Gropfbach umgesetzt**. Die notwendigen hydraulischen Verbesserungen im Bereich der Oberflächen und Schmutzwasserentsorgung sind durch die Bauabschnitte I bis V mittel- bzw. langfristig im Bereich der Echterdinger Straße angedacht. Der I. Bauabschnitt in der Echterdinger Straße soll 2023 und die Abschnitte II. und III. 2024 finanziert und umgesetzt werden. Auf die Beratung im Technischen Ausschuss am 13.07.2023 wird verwiesen.

Im **Wasserverband Aich sollen die Kommunen** mit ihren Gemarkungsflächen in das Flut- und Informationswarnsystem (FLIWAS) des Landes **in Abstimmung mit den Wasserwirtschaftsämtern** der Landkreise Böblingen und Esslingen eingebunden werden. Das flächendeckende Netz steht bei Starkregen und Hochwasserereignissen mittelfristig damit den Kommunen zur Verfügung. Der Zeitgewinn zur Alarmierung des Personals beim HTN bzw. der Feuerwehr, die Warnung der Bevölkerung und die Umsetzung von mobilen Schutzmaßnahmen für die Bürgerinnen und Bürger hat die Mitglieder im Wasserverband durch die interkommunale Zusammenarbeit überzeugt. Durch die Messdaten lässt sich das jeweilige Ereignis dokumentieren und anhand der gesammelten Daten können ggf. weitere zielführende Maßnahmen im investiven Bereich oder bei präventiven Schutzmaßnahmen zielführend ermittelt werden.

Im Zusammenhang mit dem geplanten Sirenschutzkonzept des Landeskreises und bei der Neuerung der Straßenbeleuchtung prüft die Stadtverwaltung die technische Vernetzung und mögliche zielführende gemeinsame Nutzungen, um dem Hochwasser-, den Starkregen, bzw. Katastrophenschutz für die Bevölkerung auch mit Hilfe der digitalen Technik zu verbessern.

gez. Lutz
Bürgermeister

--	--	--	--	--	--